

27. August 2004

### **NÖ Heckentag am 6. November 2004**

#### **Regionale Gehölzvielfalt aus dem Land**

Ob Waldviertler Berberitze, Pannonisches Dirndl, Weinviertler Zwergweichsel oder Alpenvorland-Kreuzdorn - regionale Gehölze sind das Markenzeichen einer gesunden Landschaft. Der NÖ Heckentag bietet in seinem siebenten Jahr wieder eine bunte Vielfalt an heimischen Sträuchern.

Die Pflanzen stammen aus wertvollen alten Heckenbeständen. Diese „Mutterbestände“ wurden händisch beerntet und die Früchte nach ihrer Herkunft getrennt gesammelt. Die Vorteile dieser "Regionalen Gehölzvermehrung": Die Pflanzen werden in ihrer Vielfalt an Arten, Unterarten und Ökotypen erhalten, weil sie vom Samen vermehrt werden und nicht mit Stecklingen. Es können auch keine Pflanzenkrankheiten eingeschleppt werden. Dazu kennen die Pflanzen die Wachstumsbedingungen ihres Landstrichs, weil sie von hier abstammen.

Damit die Auswahl leichter fällt, gibt es wieder Heckenpakete mit je 10 Sträuchern. beispielsweise die Blütenhecke für das Auge, die Marmeladenhecke für den Gaumen oder die Vogel- und Schmetterlingshecke. Neben Birnen, Zwetschken und Marillen locken auch seltene Sorten von Mispeln und Quitten.

Bestellungen sind ab sofort bis 15. Oktober möglich. Bestellscheine kann man am Heckentelefon 02742/9005-16800 (Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr) anfordern oder gleich online bestellen auf [www.noel.gv.at/heckentag](http://www.noel.gv.at/heckentag)

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)